

## Stefan-Heym-Platz – Ein Platz für alle!

26.11.2015 Fachinformation

Die Bürger haben entschieden, wie der Stefan-Heym-Platz in Zukunft aussehen soll: Viel Grün und Nischen zum Erholen wünschen sich Passanten, Anwohner und auch Geschäftsleute mit ihren Läden in der Nachbarschaft. Die Mehrheit der Ausstellungsbesucher und die Jury, die sich aus Vertretern der HOWOGE, des Bezirksamtes Lichtenberg, einer freien Landschaftsarchitektin und Sprechern der Arbeitsgruppe Stefan-Heym-Platz zusammensetzte, stimmten für den Vorschlag des Büros gm013.

Die Landschaftsarchitekten aus Neukölln entwarfen einen multifunktionalen Platz, einen Stadtbalkon für den Neubau sowie einen Leseweg mit Sitznischen durch eine Gartenwelt aus Pflanzkristallen. „Ein moderner Entwurf, der alle Bürgerwünsche erfüllt und einen Ort für ein vielfältiges Lichtenberg schafft – ein wirklicher Platz für alle!“ So kommentierte ein Bürger den Siegerentwurf der fünf beurteilten Entwürfe zum Stefan-Heym-Platz.



Nach einem umfangreichen Beteiligungsverfahren, das im Februar 2015 mit einer Workshop-Phase begann und im November 2015 mit dem Bürgervotum für den favorisierten landschaftsplanerischen Entwurf endete, wurde im Rahmen der Jury-Sitzung am 03. November 2015 eine Entscheidung getroffen. Ein bisschen dauert die Umsetzung des Entwurfes jedoch noch. Ab voraussichtlich 2017 beginnen die Arbeiten auf dem rund ein Hektar großen Areal an der Frankfurter Allee 135 in Berlin-Lichtenberg. Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH baut hier rund 215 Wohnungen ergänzt durch Gewerbe- und Büroflächen. Die Neugestaltung des Stefan-Heym-Platzes komplettiert die geplante Neubebauung „Wohnen am Rathauspark“ und unterstreicht angemessen die zentrale Rolle und Funktion im Stadtbild Lichtenbergs.